

Big Data

Was macht ihr mit meinen Daten?

Vortrag mit

Malte Spitz Autor, Mitglied Parteirat Bündnis 90/Die Grünen

Thomas Kranig, Präsident des Bayerischen Landesamtes für
Datenschutzaufsicht

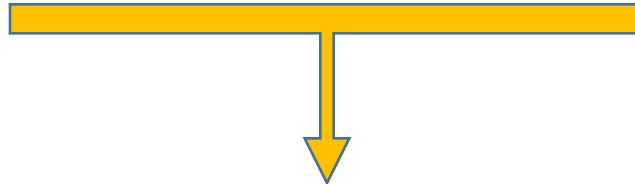
hier Beitrag von Thomas Kranig

19.01. 2016

BIG DATA - Was macht ihr mit meinen Daten?



Europäischer Rat



Sitz BayLDA



EU-Parlament

evangelische stadtakademie nürnberg, 19. Januar 2016



Agenda

1

BIG DATA – was ist das ?

2

Rechte der Betroffenen

3

Auskunftsprojekt des BayLDA

4

Ausblick auf die Datenschutz-Grundverordnung



Agenda

1

BIG DATA – was ist das ?

2

Rechte der Betroffenen

3

Auskunftsprojekt des BayLDA

4

Ausblick auf die Datenschutz-Grundverordnung



Datenschutz ist Grundrechtsschutz

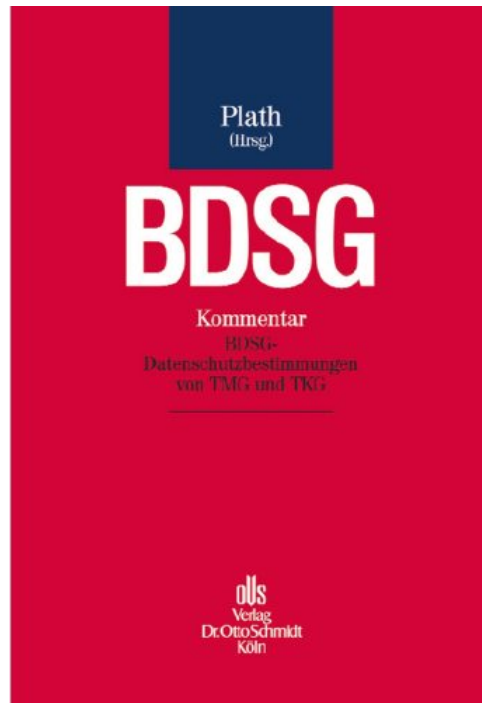
Es geht um das jedermann zustehende

allgemeine Persönlichkeitsrecht.

Das allgemeine Persönlichkeitsrecht ist durch Art. 2 Abs. 1 GG (freie Entfaltung der Persönlichkeit) i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG (Menschenwürde) garantiert.



Personenbezogene Daten?



Bundesdatenschutzgesetz

§ 3 Weitere Begriffsbestimmungen

(1) Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbaren natürlichen Person (Betroffener).



Umgang mit personenbezogenen Daten

- **Erheben:** Beschaffen von personenbezogenen Daten
- **Verarbeiten:**
 - Speichern:** Erfassen, Aufnehmen oder Aufbewahren personenbezogener Daten auf einem Datenträger zum Zwecke der weiteren Verarbeitung oder Nutzung
 - Verändern:** inhaltliches Umgestalten gespeicherter Daten
 - Übermitteln:** Bekanntgabe gespeicherter Daten an einen Dritten durch Weitergabe der Daten oder durch Bereithalten der Daten zum Abruf
 - Sperren:** Kennzeichnen gespeicherter personenbezogener Daten, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken
 - Löschen:** Unkenntlich machen gespeicherter Daten
- **Nutzen:** jede Verwendung personenbezogener Daten, soweit es sich nicht um Verarbeitung handelt.



Verbot mit Erlaubnisvorbehalt

Hat
Betroffener
Datenumgang
erlaubt?
Gibt es ein
Gesetz dafür?



Die Erhebung, Verarbeitung
oder Nutzung
personenbezogener Daten
(Datenumgang) ist zunächst
einmal verboten.

Zulässig sind diese Vorgänge
nur, wenn eine
**Rechtsvorschrift dies erlaubt
oder anordnet** oder der
Betroffene **eingewilligt** hat.

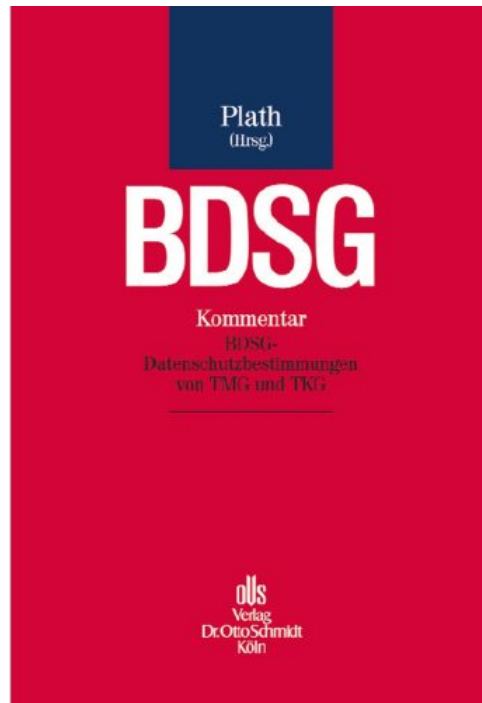


Datenschutzrechtlich verpflichtet

Verantwortliche Stelle

Jede natürliche oder juristische Person oder Stelle, die personenbezogene Daten für sich selbst erhebt, verarbeitet oder nutzt oder dies durch andere im Auftrag vornehmen lässt.

(Kann jede/r, auch „du“ und „ich“ sein.)



Quelle: <http://www.otto-schmidt.de/bundesdatenschutzrecht.html>



BIG DATA – was ist das?

BIG DATA

Was ist das überhaupt?



BIG DATA – was ist das?

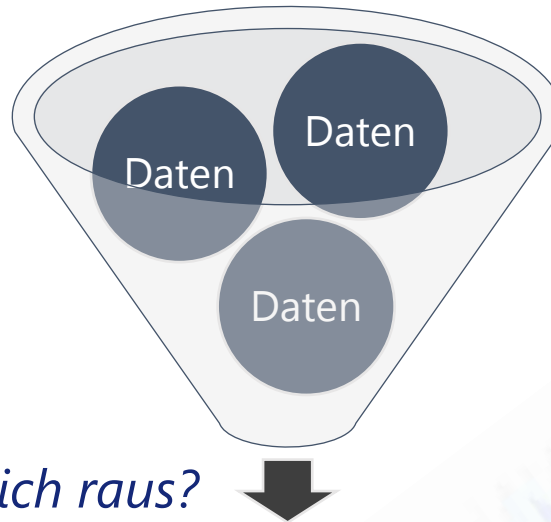
BIG DATA ganz pragmatisch betrachtet:

So viele Daten sammeln wie möglich
in der Hoffnung, diese (zukünftig)
effizient auswerten und
wirtschaftlich* nutzen zu können.

** im nicht-öffentlichen Bereich*

BIG DATA – was ist das?

Unterschiedliche Datenquellen werden
zusammengeführt:



Doch was kommt eigentlich raus?

BIG DATA?

➔ komplexe Datenmengen!



BIG DATA – wo liegt das Problem?

BIG DATA - Hintergründe:





BIG DATA – wo liegt das Problem?

Big Data in Unternehmen

15. April 2015

Wenn die Firma vor Ihnen weiß, wann Sie kündigen wollen



Mit Big Data lässt sich die Mitarbeiterfluktuation reduzieren.


Quelle: AP





BIG DATA – wo liegt das Problem?

Precrime per Predictive Policing: Das Internet der Dinge im Zeugenstand

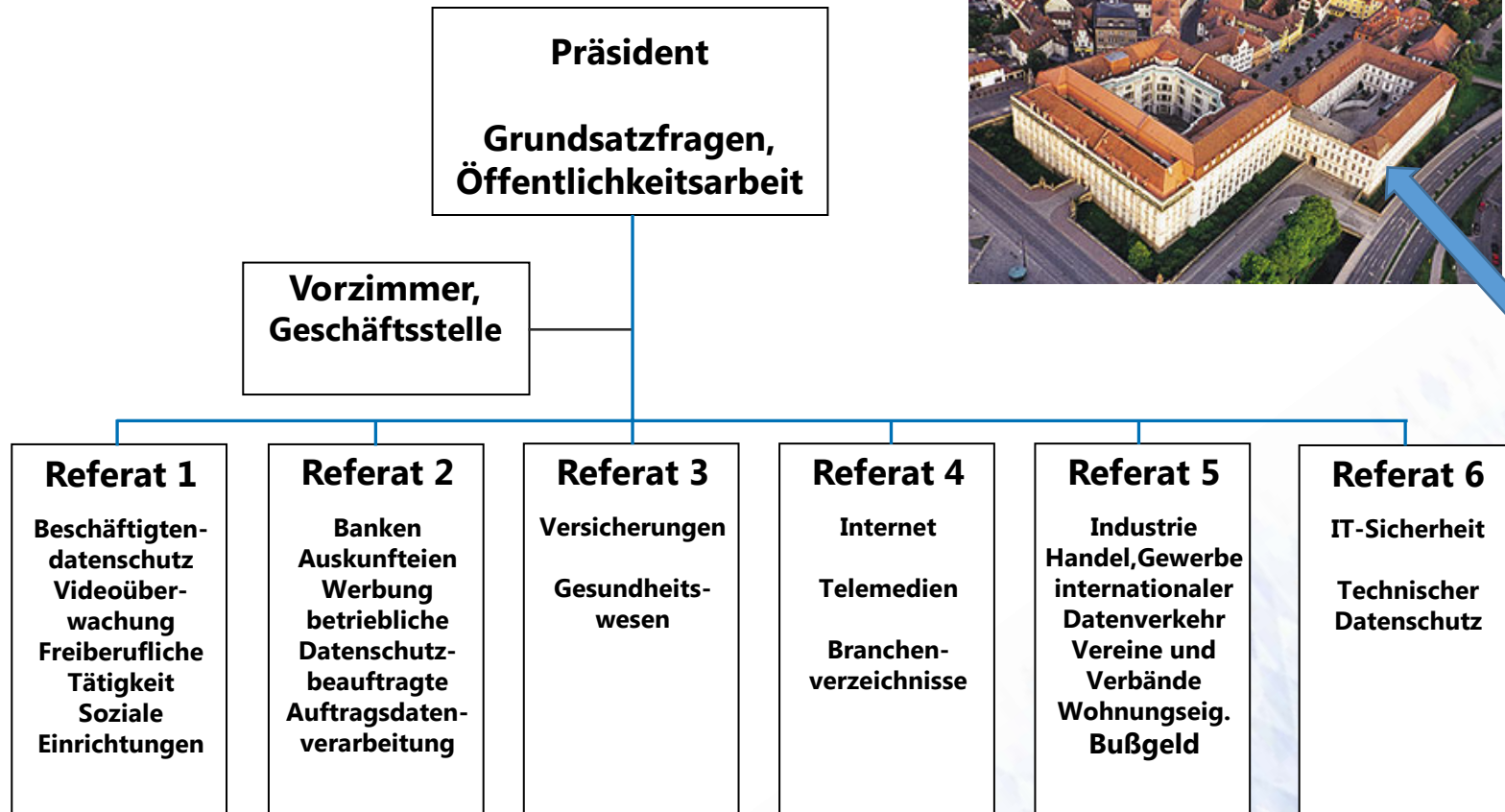
 vorlesen / MP3-Download



Heise online, 26.02.2015



Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht





Agenda

1

BIG DATA – was ist das ?

2

Rechte der Betroffenen

3

Auskunftsprojekt des BayLDA

4

Ausblick auf die Datenschutz-Grundverordnung



Rechte der Betroffenen (§ 6 BDSG)

- **Auskunftsrecht (§ 34 BDSG)**
- **Berichtigung (§ 35 Abs. 1 BDSG)**
- **Löschung (§ 35 Abs. 2 BDSG)**
- **Sperrung (§ 35 Abs. 3 BDSG)**



Agenda

1

BIG DATA – was ist das ?

2

Rechte der Betroffenen

3

Auskunftsprojekt des BayLDA

4

Ausblick auf die Datenschutz-Grundverordnung



Das Auskunftsrecht ist ein elementares Datenschutzrecht !!

Ziel des Auskunftsprojekts des BayLDA war:

- Information der Öffentlichkeit über ein datenschutzrechtliches Thema
- Motivation der Betroffenen, sich darum zu kümmern, wer welche Daten von ihnen hat
- Erfahrung des BayLDA, welches Interesse die Betroffenen am Umgang mit ihren Daten durch Dritte haben
- Erfahrung des BayLDA, wie Auskunftsrecht in der Praxis vollzogen wird

und

- Erstellung - in Kenntnis der praktischen Erfahrungen – einer Orientierungshilfe für Unternehmen, wie sie richtig Auskunft erteilen.



Plan des Auskunftsprojekts des BayLDA:

- **Nürnberger Nachrichten** informiert Öffentlichkeit über das Auskunftsprojekt und lädt ihre LeserInnen zum Mitmachen ein.
- Zeitungsleser melden sich bei BayLDA; 50 werden ausgesucht .
- 50 Zeitungsleser schreiben (gemäß Muster des BayLDA) an jeweils fünf verantwortliche Stellen und bitten um Auskunft über die dort gespeicherten Daten der Zeitungsleser (Summe 250 Auskünfte).
- 50 Zeitungsleser teilen dem BayLDA mit, an wen sie das Auskunftsbegehren gerichtet haben.
- 50 Zeitungsleser schicken dem BayLDA die eingegangenen Auskünfte und teilen mit, ob sie damit einverstanden sind.
- BayLDA prüft, wertet aus, informiert **Nürnberger Nachrichten** , Teilnehmer und Öffentlichkeit (19.01.2016 im **Eckstein**)
und
- erstellt Orientierungshilfe für richtige Auskunftserteilung.



Ablauf des Auskunftsprojekts des BayLDA (Teil 1) :

- 76 Leser der NN melden sich beim BayLDA zum Mitmachen;
- 50 bekommen Unterlagen von BayLDA zugeschickt.
 - 5 Leser melden sich gleich wieder ab
- 6 Leser werden „nachnominiert“

➔ **somit effektiv 56 Teilnehmer**



Ablauf des Auskunftsprojekts des BayLDA (Teil 1) :

- 76 Leser der NN melden sich beim BayLDA zum Mitmachen;
- 50 bekommen Unterlagen von BayLDA zugeschickt.
 - 5 Leser melden sich gleich wieder ab
- 6 Leser werden „nachnominiert“

➔ **somit effektiv 56 Teilnehmer**

Ablauf des Auskunftsprojekts des BayLDA (Teil 2) :

- Von den 56 „effektiven“ Lesern
 - sagen 19 wieder ab und
 - stellen sich 6 Leser „tot“ (reagieren auf nichts mehr)

➔ **somit hatten wir reell 31 aktive Teilnehmer (55 % der Interessenten)**



Ablauf des Auskunftsprojekts des BayLDA (Teil 3) :

- 31 Leser der NN haben bei 188 verantwortlichen Stellen ein Auskunftsbegehren geltend gemacht. Davon waren:
 - 43 Handelsgeschäfte
 - 40 Banken
 - 35 Versicherungen
 - 21 Auskunftsteien (insbes. Schufa)
 - 13 Behörden
 - 11 Vereine und Verbände
 - 11 Provider
 - 3 Bausparkassen
 - 2 Medienunternehmen (NN)

und

 - 9 Sonstige



Ablauf des Auskunftsprojekts des BayLDA (Teil 4) :

- 31 Leser der NN haben bei 188 verantwortlichen Stellen ein Auskunftsbegehren geltend gemacht.
 - 15 Auskünfte wurden nicht erteilt (8%)
 - 173 Auskünfte wurden erteilt (92%); davon wurden uns 104 Auskünfte zur Begutachtung zugeschickt.
 - Mit 121 (von 173) Auskünften (70%) waren Teilnehmer zufrieden
 - Mit 25 (von 173) Auskünften (14%) waren Teilnehmer unzufrieden
 - Zu 27 (von 173) Auskünften (16%) hatten Teilnehmer keine Meinung
- Auskunft nicht erteilen geht gar nicht !!
- Teilweise zufrieden bei ausschließlicher Mitteilung von Kategorien von Daten
- Teilweise unzufrieden, weil mit Scorewert nicht einverstanden

➔ Zufriedenheit ist wichtig, aber nicht entscheidend für Rechtmäßigkeit der Erfüllung des Auskunftsanspruchs.



Ergebnis des Auskunftsprojekts aus Sicht des BayLDA:

- Ist Motivation der Leser, die abgesprungen sind, doch beschränktes Interesse daran, was mit ihren Daten geschieht?
- 15 angefragte Stellen (8%) haben keine Auskunft erteilt - jedenfalls nicht rechtzeitig.
- Bandbereite der erteilten Auskunft ist enorm (1,5 kg Papier mit jeder Information der letzten 10 Jahre von Krankenversicherung bis „Wir haben deinen Namen gespeichert“, sagen dir aber nicht, welchen).
- Reaktion auf Auskunftsbegehren ist nur bei ganz, ganz wenigen Stellen standardmäßig vorgesehen; in vielen Fällen erfolgte sichtbar individuelle Erstellung der Auskunft.
- 13 Auskünfte provozieren (unabhängig von Bewertung der Teilnehmer) Reaktion der Aufsichtsbehörde.
- Leser sind mit (ähnlich gestalteten) Auskünften unterschiedlich zufrieden. Lassen sich die Anforderungen verallgemeinern?
- **Gesetz regelt Auskunft. Unternehmen wünschen Rechtssicherheit. Wir werden „Orientierungshilfe“ erstellen.**



Danke an alle, die
(bis zum Ende)
mitgemacht haben



Agenda

1

BIG DATA – was ist das ?

2

Rechte der Betroffenen

3

Auskunftsprojekt des BayLDA

4

Ausblick auf die Datenschutz-Grundverordnung



VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (**Datenschutz-Grundverordnung**)

Art. 14 Information to be provided where the data are collected from the data subject und

Art. 14a Information to be provided where the data have not been obtained from the data subject

<p>SECTION 14a OBSERVATION AND ACCESS TO DATA</p> <p><i>Article 14a</i></p> <p>Information to be provided where the data are collected from the data subject</p> <p>1 → Where personal data relating to a data subject are collected from the data subject, the controller shall, at the time those personal data are obtained, provide the data subject with the following information:*</p> <p>(1) → the identity and the contact details of the controller and, if they, or the controller representative, the controller shall also include the contact details of the data protection officer, if any;†</p> <p>(2) → the purpose of the processing for which the personal data are intended as well as the legal basis of the processing;</p> <p>(3) → where the processing is based on point (f) of Article 6(1), the legitimate interests pursued by the controller or by a third party;†</p> <p>(4) → where applicable, that the controller intends to transfer personal data to a third country or international organisation and the existence or absence of an adequacy decision by the Commission, or in case of transfers referred to in Article 4(2) or 4(6) or point (b) of Article 4(4), reference to the appropriate unimodal safeguards and the means to obtain a copy of those or where they have been made available;†</p> <p>1a → In addition to the information referred to in paragraph 1, the controller shall, at the time when personal data are obtained, provide the data subject with the following further information necessary to ensure fair and transparent processing:†</p> <p>(1) → the period for which the personal data will be stored, or if this is not possible, the criteria used to determine this period;†</p> <p>(2) → ...</p> <p>(3) → ...</p> <p>(4) → ...</p> <p>(5) → the existence of the right to request from the controller access to and rectification or erasure of the personal data or restriction of processing of personal data</p>	<p>concerning the data subject or to object the processing of such personal data as well as the right to data portability;†</p> <p>(14) → where the processing is based on point (a) of Article 6(1) or point (a) of Article 6(2), the existence of the right to withdraw consent at any time, without affecting the lawfulness of processing based on consent before its withdrawal;†</p> <p>(15) → the right to lodge a complaint with a supervisory authority;†</p> <p>(16) → where the provision of personal data is a statutory or contractual requirement or a requirement necessary to enter into a contract, or will be related to the data subject or obliged to provide the data and of the possible consequences of failure to provide such data;†</p> <p>(17) → the existence of automated decision making including profiling referred to in Article 22(1) and (2) and at least in those cases, meaningful information about the logic involved, as well as the significance and the envisaged consequences of such processing for the data subject;†</p> <p>1b → Where the controller intends to further process the data for a purpose other than the one for which the data were collected the controller shall provide the data subject prior to that further processing with information on that other purpose and with any relevant further information as referred to in paragraph 1a.†</p> <p>† ...</p> <p>‡ ...</p> <p>§ ...</p> <p>¶ ...</p> <p>‡ ...</p> <p>§ ...</p> <p>¶ ...</p> <p>‡ ...</p> <p>§ ...</p> <p>¶ ...</p>	<p>1 → (...)</p> <p>† ...</p> <p><i>Article 14a</i></p> <p>Information to be provided where the data have not been obtained from the data subject</p> <p>1 → Where personal data have not been obtained from the data subject, the controller shall provide the data subject with the following information:†</p> <p>(1) → the identity and the contact details of the controller and, if they, or the controller representative, the controller shall also include the contact details of the data protection officer, if any;†</p> <p>(2) → the purpose of the processing for which the personal data are intended as well as the legal basis of the processing;</p> <p>(3) → the envisaged consequences of such processing;</p> <p>(4) → ...</p> <p>(5) → where applicable, that the recipient or category of recipients of the personal data;</p> <p>(6) → where applicable, that the controller intends to transfer personal data to a recipient in a third country or international organisation and the existence or absence of an adequacy decision by the Commission, or in case of transfers referred to in Article 4(2) or 4(6) or point (b) of Article 4(4), reference to the appropriate unimodal safeguards and the means to obtain a copy of those or where they have been made available;†</p> <p>2 → In addition to the information referred to in paragraph 1, the controller shall provide the data subject with the following information necessary to ensure fair and transparent processing in respect of the data subject:†</p> <p>(1) → the period for which the personal data will be stored, or if this is not possible, the criteria used to determine this period;†</p> <p>(2) → where the processing is based on point (f) of Article 6(1), the legitimate interests pursued by the controller or by a third party;†</p> <p>(3) → ...</p> <p>(4) → the existence of the right to request from the controller access to and rectification or erasure of the personal data or restriction of processing of personal data</p>	<p>concerning the data subject and to object the processing of such personal data as well as the right to data portability;†</p> <p>(14) → where the processing is based on point (a) of Article 6(1) or point (a) of Article 6(2), the existence of the right to withdraw consent at any time, without affecting the lawfulness of processing based on consent before its withdrawal;†</p> <p>(15) → the right to lodge a complaint with a supervisory authority;†</p> <p>(16) → where the personal data originate, and if applicable, whether in a form that is publicly accessible sources;†</p> <p>(17) → the existence of automated decision making including profiling referred to in Article 22(1) and (2) and at least in those cases, meaningful information about the logic involved, as well as the significance and the envisaged consequences of such processing for the data subject;†</p> <p>2 → The controller shall provide the information referred to in paragraphs 1 and 2:†</p> <p>(1) → within a reasonable period after obtaining the data, but at the latest within one month, having regard to the specific circumstances in which the data were processed;†</p> <p>(2) → if the data are to be used for communication with the data subject, at the latest at the time of the first communication with that data subject;†</p> <p>(3) → if it is necessary to transfer information to a recipient, at the latest when the data are the disclosed;†</p> <p>2a → Where the controller intends to further process the data for a purpose other than the one for which the data were obtained, the controller shall provide the data subject prior to that further processing with information on that other purpose and with any relevant further information as referred to in paragraph 2.†</p> <p>† ...</p> <p>‡ ...</p> <p>§ ...</p> <p>¶ ...</p> <p>(3) → the provision of such information precise (possible or would involve a disproportionate effort, in particular the processing for archiving purposes in the public interest, or scientific and historical research purposes or statistical purposes) subject to the conditions and safeguards referred to in Article 8(1) or in so far as the right referred to in paragraph 1 is likely to render impossible or seriously impair the achievement of the objective of the retaining purposes in the public</p>	<p>interest, or the scientific, historical or statistical purposes, in which case the controller shall take appropriate measures to protect the data subject's rights and the controller and legitimate interests, including making the information publicly available;†</p> <p>(4) → obtaining or disclosing (originally) held data by Crown or Member State law to which the controller is subject, which provides appropriate measures to guarantee data subject's legitimate interests;†</p> <p>(5) → where the data must remain confidential subject to an obligation of professional secrecy imposed by Crown or Member State law, including a statutory obligation of secrecy;†</p>
---	---	--	---	--

➔ Es wird jede Menge Klärungsbedarf geben, wie das mit den Auskünften in Zukunft europaweit einheitlich laufen soll.



Vielen Dank für Ihr Interesse



Thomas Kranig

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Promenade 27 (Schloss)
91522 Ansbach

Telefon: (0981) 53-1300
Telefax: (0981) 53-1300
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de
Webseite: www.lda.bayern.de